

## Inhalt

Nr. 4  
Juni 2006

Seite 2  
Der neue Vorstand der SP7  
Kantonsratswahlen 2007:  
KandidatInnen gesucht

Seite 3  
Editorial/Quer

Seite 4  
Ein Hottinger 1. Vizepräsident  
des Gemeinderats

Seite 5  
Rauch über Zürich, die SP  
am 1. Mai

Seite 6  
Kriterien für die Kantonrats-  
kandidatur

Seite 7  
Neue Rubrik: "People im Kreis 7"

Seite 8  
Mitteilungen/Agenda



## Der neue Vorstand der SP7 2006/2007

An seiner ersten Sitzung vom 18. April 06 hat sich der Vorstand der SP7 wie folgt konstituiert. Adressen, Telefonnummern und weitere Informationen sind als „Who Is Who 2006/2007“ dieser Ausgabe beigelegt.

Präsidentin:	Marianne Aubert
Vizepräsidentin/Mitgliederbetreuung:	Sarah Müller
Finanzen:	Paul Sprecher
Info7/Presse:	Martin Johann Nobs
Protokoll/Verteiler:	Catherine Pelli
Veranstaltungen:	Patric Ricklin/Eva-Maria Würth
Webmaster/Internet:	Ruedi Nöthiger
Migration:	Barbara Gavez
Standaktionen:	vakant

## Kantonsratswahlen 2007: KandidatInnen gesucht

Red.- Am 15. April 2007 finden die Kantonsrats- und Gesamterneuerungswahlen für den Regierungsrat statt. Die SP7 teilt sich den Wahlkreis mit der SP8. Auf der Liste gibt es sieben Plätze zu vergeben.

Am 9. November 2006 beschliesst die gemeinsame Mitgliederversammlung der SP7 und 8 die KandidatInnennomination.

Wer gerne für den Kantonsrat kandidieren möchte, melde sich bis zum 7. Juli 2006 bei der Sozialdemokratischen Partei Zürich 7 und 8 c/o Marianne Aubert, Hochstrasse 35, 8044 Zürich Tel. 044 251 70 25  
[marianne.aubert@kinder-theater.ch](mailto:marianne.aubert@kinder-theater.ch)

Auf Seite 6 sind ein einige Kriterien aufgeführt, die eine Idee über die zeitliche Beanspruchung und inhaltliche Ansprüche in diesem Amt betreffen.

## Editorial

### Was uns 2006 erwartet

*Liebe Genossinnen und Genossen*

*Danke für euer Vertrauen. Ich bin motiviert, die SP7 für ein weiteres Jahr zu präsidieren. Wie im Jahresbericht 2005 erwähnt, habe ich mir zum Ziel gesetzt, die Qualität der Informationen an die Mitglieder zu verbessern. Transparenz und Verständlichkeit sind Werte, die mir vor allem in der Politik erstrebenswert erscheinen.*

*Die Gemeinderatswahlen sind vorbei und die gewählten Mitglieder haben ihre Arbeit aufgenommen. Jetzt beginnen die Vorbereitungen für die **Kantonsratswahlen** vom April 2007. Das erscheint früh, ist es aber nicht, da die fertige Kantonsratsliste mit sieben KandidatInnen im November 2006 von euch verabschiedet werden muss. Wenn ihr selbst an einer Kandidatur interessiert seid, beachtet den Aufruf in diesem Info7.*

*Ein weiteres wichtiges Datum in diesem Jahr wird der **24. September** sein. An diesem Tag wird über das revidierte Asyl- und Ausländergesetz abgestimmt. Wie auch Amnesty International bekämpfen wir diese verschärfte Vorlage, welche verfolgte Personen gefährdet und das Risiko für Fehlentscheide erhöht. Mit einem doppelten Nein sagen wir, dass ein verschärftes Asyl- und Ausländergesetz unverhältnismässig ist.*

*Glücklicherweise konnte die Zusammenarbeit mit der SP8 weiter vertieft werden. Wir werden die Kantonsratswahlen gemeinsam angehen, da wir **einen** Wahlkreis bilden, und auch die Aktionswoche vom 4. – 9. September gegen das revidierte Asyl- und Ausländergesetz zusammen organisieren.*

*Das Sommerfest auf der Weinegg findet am 30. Juni ab 18 Uhr statt. Alle Genossinnen und Genossen der SP 7 und 8 mit ihren Familien und Freunden sind herzlich eingeladen.*

*Herzlich  
Marianne Aubert*

## quer

Der Vorstand der Grünliberalen Partei Kanton Zürich hat einstimmig die Stimmfreigabe für die Regierungsratsersatzwahl vom 9. Juli beschlossen. In einem Hearing mit den Kandidatinnen Ursula Gut (fdp.) und Ruth Genner (gp.) seien Differenzen zu Hauptanliegen der Grünliberalen zutage getreten.

## quer

Im Bericht zur inneren Sicherheit macht das Bundesamt für Polizei eine erhöhte Terrorgefahr aus. Anschläge seien auch in der Schweiz „zunehmend im Bereich des Möglichen“, da das Land Teil eines europäischen Operationsfeldes von durch die al-Kaida inspirierten Organisationen sei.

(NZZ am Sonntag 4. Juni)

## quer

## Ein Hottinger 1. Vizepräsident des Gemeinderats

Der grüne Politiker Christoph Hug

Von Martin Johann Nobs

An der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Stadt Zürich am 3. Mai wurde der Hottinger Christoph Hug zum 1. Vizepräsidenten des Gemeinderats gewählt.



„Es ist das überflüssigste Amt, das man sich vorstellen kann“, verriet er mir mit Schalk in den Augen. „Für mich war diese Wahl emotional nicht so wichtig wie jene vor einem Jahr“, erklärte er bei einer Tasse Kaffee. Vor einem Jahr, als ich zum zweiten Vizepräsidenten gewählt wurde, habe ich emotional mehr gelitten. Da ging es für mich quasi um Sein oder Nichtsein; um die Frage, ob mich die bürgerlichen Kollegen auf den Bock lassen oder eben nicht“. Als Bock werden Präsidententisch und Stühle in erhöhter Position am Kopf des Ratssaals bezeichnet. Auf dem Bock nehmen neben dem Ratspräsidenten beide Vizepräsidenten Platz und leiten von dort die parlamentarischen Geschäfte des Gemeinderates.

Von Beruf Schreiner, arbeitet Hug seit 1997 in der Schenkung Dapples als Animator und Erzieher. Die Schenkung Dapples, eine Einrichtung der Schweizerischen Epilepsie-stiftung, ist ein offenes Erziehungsheim für verhaltensauffällige, dissoziale Jugendliche im Alter zwischen 16 und 22 Jahren. Es gibt dort drei Lehrwerkstätten (Mechanik, Schreinerei, Malerwerkstatt), eine Trainings- und Orientierungswerkstatt, eine interne Berufsschule sowie sozialpädagogische Wohngruppen. Bei meinem Besuch an seinem Arbeitsplatz hilft er zwei Jugendlichen bei ihren Aufträgen. Der eine schleift Teakholz-Bretter. Sie sollen später zu Gartenstühlen nach klassischem Modell montiert werden. Der andere macht Vorarbeiten für Bücherregale. „Mir macht die Arbeit mit Jugendlichen sehr viel Freude“, berichtet mir Christoph. „Neben meiner Arbeit für den Gemeinderat verbringe ich hier die meiste Zeit“.

Christoph ist Vater von drei erwachsenen Töchtern. Von 1978 bis 1980 lebte er in den USA. Heute bewohnt er mit seiner jüngsten Tochter Anna sein Elternhaus an der Freiestrasse. Mit dem Hund Lola, einem Bergamaskermischling, macht er oft lange Spaziergänge über das Wehrenbachtobel hinauf zu seinem Garten in Witikon. Er liest gerne Krimis, ist WOZ-Leser, GC-Fan und verfasst schwierige Kreuz-

worträtsel. Christoph ist der Sohn des berühmten und notabene auch erfolgreichen Tiermalers Fritz Hug, der 1989 starb. Auf die Frage, warum er grüne Politik mache, antwortete er: „Ich bin ein Vertreter der anderen Schweiz. Einer, der sich selbstverständlich für Naturschutz-Anliegen engagiert, sich aber auch für die sozial Schwachen in unserem Land einsetzt“.

1986 wurde Christoph Hug in den Gemeinderat gewählt. Von 1987 bis 1995 war er Parteisekretär der Grünen erst im Kanton, dann in der Stadt Zürich. Bis zu seiner Wahl als 1. Vizepräsident des Gemeinderates war Hug Fraktionspräsident der Grünen. Als Gemeinderat ist er auch mit quartierbezogenen Anliegen in Erscheinung getreten. So mit der Initiative für einen attraktiven Gestaltungsplan Kreuzplatz, um die alte Häusergruppe, die „Altstadt“ von Hottingen, zu erhalten, leider erfolglos. Vor Abstimmungen sieht man ihn öfters am Kreuzplatz, mit seinem für Standaktionen der Grünen umgebauten Fahrrad. Er fällt auf mit seinem Bart, seiner freundlichen, liebenwürdigen Art. Zurzeit absolviert er eine Ausbildung zum Kapitän eines 30-Tonnen-Zürichseeschiffes, das der Schenkung Dapples gehört. - Kapitän ahoi!

## Rauch über Zürich



Fotos: Jules Schwarz und M.J. Nobs



## Die SP7 festete am 1. Mai in der Bäckeranlage



## Kriterien für die Kantonratskandidatur

### Zeitliche Beanspruchung:

- Jeden Montag (ausser Sommer- und Weihnachtsferien) 8.15 -12.00 Uhr Ratssitzung, 13.30 -15.30 Fraktionssitzung
- Bei Budget- und Rechnungsdebatten, sowie bei aussergewöhnlichen Ereignissen Nachmittagssitzungen (auch Dienstag möglich).  
Für Kommissionsmitglieder:
- Je nach Kommission und persönlichem Engagement (eigene Vorstösse etc.) ca. drei bis acht Stunden. Der Zeitaufwand für das Aktenstudium darf nicht unterschätzt werden.
- Der Aufwand für die Vorbereitungs- und Sitzungszeit beträgt ca. zehn bis zwanzig Stunden pro Woche.
- Sitzungsgelder:  
Montag Fr. 250.-,  
Kommissionssitzung Fr. 150.-.

### Inhaltliche Ansprüche

- Aktive Mitarbeit in der Fraktion und in deren Ausschüssen (nach Sachgebieten), Erarbeitung von SP-Positionen und Vorbereitung von Vorstössen.
- Aktive Teilnahme am Sektionsleben der SP7 oder 8 (präsent sein in der Sektion).
- Einsatz für die Anliegen der SP7 oder 8 und den Wahlkreis 7 und 8.
- Einsatz für die SP allgemein (Interventionen bei Debatten, Vorstössen etc.).
- Beitrag zum Informationsfluss zwischen Kantonalpartei, Kantonrat und Sektion.
- Engagement bei Abstimmungen in den Stadtkreisen 7 und 8, z.B. Podiumsteilnahme oder Moderation von Veranstaltungen.

Präsenz im Quartier, Aufnahmen von Anliegen der Bevölkerung.

- Berichterstattung in den Quartiermedien (Züriberg, Quartieranzeiger Hottingen/Hirslanden, Witiker Anzeiger etc.) sowie im Info7.



Kantonratsrat Raphael Golta, SP7



Regierungsrätin Regine Aepli, SP7

## Info 7 intern

Red.- Unter der neuen Rubrik „People im Kreis 7“ startet die Redaktion des Info7 eine neue Serie. Sarah Müller - sie ist, wie die meisten wissen, ehemalige Juso-Aktivistin und Vizepräsidentin der SP7 - befragt Prominente, die im Quartier leben, wohnen und sich kulturell, karitativ oder politisch

betätigen. Sie möchte von ihren InterviewpartnerInnen wissen, was sie am Quartier schätzen, wie sie sich hier fühlen und was sie verändern möchten. Wir beginnen die Reihe mit der SP-Nationalrätin Vreni Müller-Hemmi.

## “People im Kreis 7”



Name: Vreni Müller-Hemmi  
Funktion: Nationalrätin  
Parteizugehörigkeit: SP  
Sternzeichen: Widder  
Lieblingsbuch: Oft eine Neuentdeckung aus dem „hauseigenen“ Dörlemann-Verlag, wo ich Verwaltungsrätin bin. Aktuell ist dies Patrick Leigh Fermors „Zeit der Gaben“, eine faszinierende Kulturwanderung des englischen Schriftstellers und Abenteurers durchs Europa der dreissiger Jahre.  
Lieblingfilm: „Out of Africa“ mit Meryl Streep und Robert Redford.

### 3. Welche Veränderungen möchtest du?

Dass der 5-er die Gloriakurve ohne Dauerquietschen schafft, aber eigentlich gehört dies bereits zum „Daheimgefühl“.

### 4. In welcher Form engagierst du dich im Quartier?

Meine politischen Verpflichtungen als Nationalrätin lassen mir keine Zeit für lokales Engagement. Ich bin nur Passivmitglied im Quartierverein, kaufe in den Fluntermen Geschäften ein und bin auch mal am SP-7-Stand am Kreuzplatz anzutreffen.

### 5. Was erwartest du von der SP7?

Dass sie vor allem jungen Menschen attraktive Möglichkeiten bietet, sich auf Quartiers- und Stadtebene einzubringen.

### 6. Wo würdest du sonst gerne wohnen?

Zusammen mit meinem Mann entdecke ich ständig neue faszinierende Länder und Kulturen, träume auch von längeren Reisen – aber daheim bleibe ich gerne hier in Fluntern.

### 7. Der letzte erlebte Höhepunkt im Kreis 7?

Mein nächtliches Heimstapfen durch den Tief Schnee am 4. März dieses Jahres, Schneeschaufeln auf der Terrasse, schlitteln Kinder auf der Gloriamstrasse: Ein unvergessliches Zürcher Wintermärchen!

### 1. Seit wann lebst du im Kreis 7?

Seit zehn Jahren.

### 2. Was schätzt du am Kreis 7?

In 5 Minuten auf meiner Joggingroute im Wald zu sein und in 15 Minuten Fuss-, Tram- oder Busnähe Zürichs Top-Kulturleben geniessen zu können.

Interview: Sarah Müller

## Neumitgliederapéro

Freitag 7. Juli 2006 19.30 Uhr  
irgendwo im Quartier, Ort noch unbestimmt

### Was sind Anliegen der SP im Kreis 7?

Der Vorstand der SP 7 lädt alle Neumitglieder, Neuzuzüger und SympathisantInnen, die in den vergangenen drei Jahre zu uns gestossen sind, zu einem Kennenlernapéro ein.

GemeinderätInnen erzählen aus dem Alltag im Rat und amüsieren uns mit witzigen Geschichten. Die Vorstandmitglieder der SP7 stellen sich und ihre Ressorts kurz vor und stehen für Gespräche gerne zur Verfügung.

(siehe Infos auf [www.sp7.ch](http://www.sp7.ch))

**Impressum info 7**  
Informationsbulletin der  
Sozialdemokratischen Partei Zürich 7  
Homepage: [www.sp7.ch](http://www.sp7.ch)

**Auflage:**  
350 (etwa 10 mal jährlich)

**Verteiler:**  
Mitglieder und InteressentInnen  
der SP Zürich 7

**Redaktion und Realisation**  
Martin J. Nobs  
Neptunstrasse 57  
8032 Zürich  
Tel. 079 - 313 90 10  
mailto:  
[martin.johann.nobs@bluewin.ch](mailto:martin.johann.nobs@bluewin.ch)

**Titelbild**  
Rudolf Mattes

Sommerfest der SP7 und der SP8 im Quartierhof Weinegg mit Life-Übertragung der WM-Viertelsfinale ab 18 Uhr	30. Juni 2006
Anmeldeschluss für Kantonsratskandidaturen 2007 (s. Seite 2)	7. Juli 2006
Neumitgliederapéro, Ort wird noch bekanntgegeben	7. Juli 2006
Regierungsratsersatzwahlen	9. Juli 2006
Vorstandssitzung SP7 Restaurant Wilder Mann, 20 Uhr	11. Juli 2006
Vorstandssitzung SP7 Restaurant Wilder Mann, 20 Uhr	22. August 2006